



## High-Tech und Umweltschutz in der Schiffstechnik

---

**Im Rahmen der 39. Informationstagung zur Schiffsbetriebsforschung an der Hochschule Flensburg diskutieren Experten am kommenden Freitag, 19. Mai 2017 im Audimax über neue Entwicklungen und Betriebserfahrungen im Offshore- und Schiffsbetrieb.**

Wenngleich Schiffe seit Jahrtausenden als effizientestes Transportmittel der Menschheit genutzt werden und man annehmen könnte, dass auf diesem Gebiet kaum noch Entwicklungen zu erwarten seien, ist doch eher genau das Gegenteil der Fall. Sämtliche auf der Tagung behandelten Themenbereiche rund um den Schiffsbetrieb lassen deutlich erkennen, dass sich die Schiffstechnik und damit auch der Schiffsbetrieb mehr und mehr zur anspruchsvollen High-Tech-Branche entwickelt haben, die hohe Anforderungen an schiffstechnische Ingenieure stellt. Gerade hierin sehen Experten eine Chance, um die deutsche maritime Wirtschaft trotz des erheblichen internationalen wirtschaftlichen Drucks international zu behaupten.

Die Tagung wendet sich sowohl an Reedereien, Werften, Klassifikationsgesellschaften und Dienstleistungsunternehmen der maritimen Branche als auch an Studierende der Schiffsbetriebstechnik und des Schiffsmaschinenbaus, um über aktuelle Entwicklungen in der Branche informiert zu werden. Für die angehenden Ingenieure gibt es darüber hinaus die Möglichkeit der Kontaktaufnahme und des „Recruiting“ bei den Unternehmen. Eine begleitende Ausstellung gibt Gelegenheit zur Aussprache und Diskussion mit den entsprechenden Fachfirmen.

### **Abteilung Kommunikation**

Kanzleistraße 91 – 93  
24943 Flensburg  
presse@hs-flensburg.de  
www.hs-flensburg.de

### **Torsten Haase**

Leitung  
+49 461 / 805-1304

### **Kristof Gatermann**

+49 461 / 805-1229

**Flensburg, 16.05.17**